

Name / Vorname:

**Kleintiere Schweiz**  
Petits animaux Suisse  
Piccoli animali Svizzera  
Animals pitschens Svizra



## Fragebogen zur Zertifizierung der vorbildlichen Geflügelhaltung

### 1. Grundlagenkenntnisse

1.1	Der Antragsteller/Die Antragstellerin hat Grundkenntnisse über das Tierschutzgesetz, die Tierschutzverordnung und die Ausführungsverordnungen. Er/Sie kennt die relevanten Fachinformationen des Bundesamtes für Veterinärwesen BLV	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
1.2.	Die kantonalen Bestimmungen und Vorschriften des Wohnkantons sind bekannt.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
1.3	Die Geflügelhaltung ist beim Kanton registriert.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
1.4	Er/Sie weiss Bescheid über meldepflichtige Krankheiten und Seuchen.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
1.5	Der Antragsteller/Die Antragstellerin hat Grundkenntnisse über die Organisation von Kleintiere Schweiz, von Rassegeflügel Schweiz und des Vereins, in dem er/sie Mitglied ist.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
1.6	<b>Gilt nur für haltungsbewilligungspflichtige Ziergeflügelarten:</b> Der Antragsteller kennt die Bedingungen zur Bewilligungspflicht für die von ihm gehaltenen Ziergeflügelarten. Die kantonale Haltebewilligung liegt vor.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
1.7	Er/Sie ist Abonnent der Tierwelt.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt

### 2. Unterbringung

#### Hausgeflügel: Gross- und Wassergeflügel

2.1 a	Besatzdichte je Quadratmeter: Truten: 1 Tier  Perlhühner: 4 Tiere  Gänse: 2 Tiere bei Kleingänsen wie Tschechen, Diepolzer und Elsässer 1 Tier bei alle andern Rassen  Hausenten: 5 Tiere bei Zwergenten, Smaragdenten, Hochbrutenten und Laufenten 4 Tiere bei Hausenten bis 3 kg 3 Tiere bei Hausenten über 3 kg  Hühner Grossrassen: 4 Tiere bei Rassen, deren Hähne unter 3 kg schwer sind 3 Tiere bei Rassen, deren Hähne über 3 kg schwer sind  Hühner Zwergassen. (Gewicht der Hähne ist entscheidend): 7 Tiere, bei Rassen unter 1.0 kg 6 Tiere bei Rassen von 1.0 bis 1.2 kg 5 Tiere bei Rassen von 1.2 bis 1.5 kg 4 Tiere bei Rassen über 1.5 kg	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
-------	--	--



2.2 a	Sitzstange auf verschiedenen Höhen. Sitzstange je Laufmeter: Zwergrassen 6 bis 7 Tiere Grossrassen 5 bis 6 Tiere Sitzstangenabstand 30 cm für Zwergrassen, 40 cm für Grossrassen. Für Gänse und Enten keine Sitzstange, dafür Tiefstreu.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
2.3 a	Legenest: Bei Einzelnestern: für Zwergrassen ein Nest pro 5 Tiere, für Grossrassen ein Nest pro 4 bis 5 Tiere Legenischen für Grossgeflügel	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt

### Wildgeflügel: Hühnervögel

2.1 b	Strukturierung: Die Volieren und Gehege sind gut strukturiert und teilweise überdacht. Sie verfügen über Naturboden, Bepflanzung und Aufbaumöglichkeiten.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
2.2 b	Die Volieren- und Gehegegrößen entsprechend den Anforderungen (Mindestmasse pro Paar, pro weiteres verträgliches Paar 10% zusätzliche Fläche): – 40 m <sup>2</sup> / 3 m Höhe für: Blauer Pfau, Ährenträgerpfau, Kongpfau – 30 m <sup>2</sup> / 2 m Höhe für: Rheinartfasane, Argusfasane, Ohrfasane, Satyrhühner, Pfauentruthüher und Auerhühner – 18 m <sup>2</sup> / 2 m Höhe für Langschwanzfasane, Koklasfasane, Glanzfasane, Walichfasane, Huhnfasane, Pfauenfasane, Nacktkehlenfrankoline, Bergfrankoline und die Raufusshühner ohne das Auerhuhn – 15 m <sup>2</sup> / 2 m Höhe für: alle Edelfasane, Kragenfasane und alle Kammhühner – Volierengröße 12 m <sup>2</sup> / 2 m Höhe für: Tropfen-, Sumpf-, Indische-, Wachtel-, Schopf-, Gelbfuß-, Wald-, Rotschwanz-, Rotflügel- und Rotfuss-, Wald-Frankoline.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
2.3 b	Schutzhaus für: Kongopfaue, Rheinartfasane, Argusfasane, Pfauentruthühner, Geier-Perlhühner und Kräuselkopf-Perlhühner, Feuerrückenfasane, Pfaufasane, Gabelschwanzhühner und sämtliche Frankoline.  Zwei Volieren mit Durchschlupfmöglichkeit für die Henne für Auerhühner, Birkhühner, Kupferfasane und Sömmeringsfasane.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt



## Wildgeflügel: Entenvögel

2.1 c	<p>Strukturierung: Die Volieren und Gehege sind gut struktuiert und verfügen über Versteckmöglichkeiten. Eine Schwimmgelegenheit ist vorhanden. Ein Teil des Bodens ist Naturboden.</p> <p>Gruppenhaltung nur für geeignete Arten.</p>	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
2.2 c	<p>Volierengrösse / Gehegegrösse und Teichgrössen entsprechen den Anforderungen (Mindestmasse für ein Paar, pro weiteres verträgliches Paar 10% zusätzliche Boden- und Teichfläche):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 150 m<sup>2</sup> Gehege, Teich 50 m<sup>2</sup>, 60 cm tief: Coscorobaschwan, Höckerschwan, Schwarzer Schwan.</li> <li>– 150 m<sup>2</sup> Gehege, Teich 24 m<sup>2</sup>, 60 cm tief: Kanadagans, Graugans usw.</li> <li>– 80 m<sup>2</sup> Gehege, Teich 16 m<sup>2</sup>, 60 cm tief: Hühnergans</li> <li>– 60 m<sup>2</sup> Gehege, Teich 16 m<sup>2</sup>, 60 cm tief: Schwanengans, Streifengans, Ringelgans, Blässgans, Saatgans, Hawaiiigans, Kaisergans, Rothalsgans, Weisswangengans, Schneegans.</li> <li>– 60 m<sup>2</sup> Gehege, Teich 8 m<sup>2</sup>, 40 cm tief: Magellangans, Andengans, Blauflügelgans, Torkopfgans, Orinocogans, Graukopfgans</li> <li>– 40 m<sup>2</sup> Gehege, Teich 6 m<sup>2</sup>, 40 cm tief: Radjahgans, Paradiesgans, Nilgans, Australische Kasarka, Rostgans, Brandgans</li> <li>– 40 m<sup>2</sup> Gehege, 10 m<sup>2</sup> Teichfläche, 40 cm tief: Witwenpfeifgans, Wanderpfeifgans, Tüpfelpfeifgans, Sichelpfeifgans, nördliche Herbstpfeifgans, Kubapfeifgans, Javapfeifgans, Gelbe Pfeifgans</li> <li>– Gehegegrösse 20 m<sup>2</sup>, Teich 5 m<sup>2</sup>, 40 cm tief: Chile-Pfeifente, Kupferspiegelente, Laysan-Stockente, Schwarzente, Spitzschwanzente, Südamerikanische Löffelente, Bahamaente, Blauflügelente, Chile-Krickente, Hottentottenente, Kapente, Kastanienente, Knäkente, Marmelente, Zimtente, Europäische Pfeifente, Fleckschnabelente, Gelbschnabelente, Löffelente, Rotschnabelente, Schnatterente, Spiessente, Stockente, Amerikanische Pfeifente, Baikalente, Philippinenente, Punaente, Sichelente, Versicolorente</li> <li>– Gehegegrösse 20 m<sup>2</sup>, Teich 8 m<sup>2</sup>, 100 cm tief: Eiderente, Kragenente, Spatelente, Schellente, Peposakaente, Gänsesäger, Mittelsäger</li> <li>– Gehegegrösse 12 m<sup>2</sup>, Teich 4 m<sup>2</sup>, 40 cm tief: Amazonasente, Rotschulterente, Brautente, Mandarinente</li> <li>– Gehegegrösse 12 m<sup>2</sup>, Teich 8 m<sup>2</sup>, 100 cm tief: Büffelkopffente, Zwergsäger, Kappensäger, Kolbenente, Reiherentente, Rotaugenente, Tafelente, Veilchenente, Rotkopffente, Halsringente, Bergente, Moorente</li> </ul>	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
2.3 c	<p>Schutzhaus für: Chile-Pfeifente, Kupferspiegelente, Laysan-Stockente, Schwarzente, Spitzschwanzente, Südeamerikanische Löffelente, Bahamaente, Blauflügelente, Chile-Krickente, Hottentottenente, Kapente, Kastanienente, Knäkente, Marmelente, Zimtente, Amazonasente, Rotschulterente</p> <p>Temperiertes Schutzhaus für: Hühnergans, Magellangans, Andengans, Blauflügelgans, Rotkopfgans, Orinocogans, Graukopfgans, Radjahgans (auch Teich muss für sie temperiert sein), Witwenpfeifgans, Wanderpfeifgans, Tüpfelpfeifgans, Sichelpfeifgans, nördliche Herbstpfeifgans, Kubapfeifgans, Javapfeifgans, Gelbe Pfeifgans</p>	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt



## alle Geflügelarten

2.4	Tageslicht: Die Beleuchtungsdauer beträgt nicht mehr als 16 Stunden.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
2.5	Luft: Für ausreichende Belüftung ist gesorgt.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
2.6	Täglicher Freilauf in angemessen strukturiertem Auslauf mit einem Teil Grünfläche. Im Grünauslauf muss ein Teil des Grases kurz gehalten werden. Aufbaumöglichkeit ist vorhanden. Überdachter Scharraum und trockenes Sand- oder Staubbad ist vorhanden. Weide für Gänse.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
2.7	Schwimmgelegenheit für Enten und Gänse steht zur Verfügung.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
2.8	Die Tiere müssen nachts vor Wildtieren geschützt sein.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
2.9	Transportbehälter: Die Transportkisten oder -körbe sind stabil und der Grösse der Tiere angepasst. Genügend Luft ist gewährleistet.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt

## 3. Gesundheit und Hygiene

3.1	Der Gesundheitszustand des Geflügels ist in Ordnung. Kranke Tiere müssen behandelt werden.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
3.2	Die Anlage ist sauber.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
3.3	Futter- und Trinkgefässe sind sauber.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
3.4	Die Tiere werden auf trockener und sauberer Einstreu gehalten.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
3.5	Im Teich ist eine gute Wasserqualität gewährleistet.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt



## 4. Fütterung

4.1	Das Futter ist tiergerecht.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
4.2	Sauberes Wasser steht jederzeit zur Verfügung	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
4.3	Rundfuttertrog 30 cm ø. für Zwergrassen bis max. 20 Tiere Grossrassen bis max. 15 Tiere 1 m beidseitige Troglänge für 12 Tiere.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
4.4	Mantel-, Rund-, oder Längstränke Zwergrassen bis max. 20 Tiere Grossrassen bis max. 15 Tiere Nippeltränke bis max. 10 Tiere	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
4.5	Die Tellerrandhöhen der Futter- und Wassertränkegeräte können auf die Schulterhöhe der Tiere nachreguliert werden.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
4.6	Quarzgritt- und Muschelkalk stehen zur freien Verfügung.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt

## 5. Fachliches Wissen über die gehaltenen Arten/Rassen

5.1	Der Geflügelhalter/Die Geflügelhalterin weiss Bescheid über die Haltung und Ernährung der von ihr betreuten Geflügelarten. Er/Sie hat Grundkenntnisse über die Geflügel- oder Ziergeflügelzucht.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
5.2	Jährliche Weiterbildung, mindestens ein halber Tag pro Jahr, wird im Sozialzeitausweis eingetragen. Teilnahme an Aktivitäten des Vereins.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
5.3	Geflügelstandard: Gute Kenntnisse der eigenen Rasse und Wissen über den allgemeinen Teil (Fehler etc.)	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
5.4	Die Mehrheit der erwachsenen Tiere ist mit einem offiziellen Verbandsring beringt.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
5.5	Der Antragsteller/Die Antragstellerin hat Kenntnisse über die Lebensmittelgesetze, über Eier- und Fleischabgabe.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt

## 6. Allgemeiner Eindruck

6.1	Wohlergehen der Tiere. Die Anlage ist sauber und einladend.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
6.2	Bei Abwesenheit ist die Versorgung der Tiere gewährleistet.	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> zu verbessern <input type="checkbox"/> nicht erfüllt